



LV AKTUELL

VERBANDSNACHRICHTEN

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Heft 2/348

Juni 2024

175 Jahre ist es her



seitdem gibt's deutsche Briefmarken

Vor 75 Jahren: Das erste Oktoberfest in München nach dem Krieg

Nicht nur das Grundgesetz und die Bundesrepublik können in diesem Jahr ihr 75-Jähriges Jubiläum feiern, auch München und Bayern hatten nach dem zerstörerischen Krieg wieder Anlass zu vorsichtigem Jubel: am 17. September öffnete das erste Oktoberfest der Nachkriegszeit auf der Münchner Theresienwiese seine Pforten – mit dem Einzug der Wianswirte und erstmals dem Anzapfen des ersten Bierbanzens durch den Oberbürgermeister Thomas Wimmer. Nach langen Jahren der Entbehrung ertönte um 12 Uhr im Festzelt Schottenhamel erstmals wieder der Ruf „O’zapft is“!



Es war eine Selbstverständlichkeit, dass das Ereignis von einem Sonderstempel der Bundespost begleitet wurde, auch ein Maschinenwerbestempel kam zum Einsatz. Weniger bekannt dürfte sein, dass auch der Autor die Wiesn 1949 mit glückte, im Bild auf dem der Himalaja-Achterbahn.



sein, dass auch der seiner Anwesenheit be-Arm seiner Mutter vor

Thomas Bauer

Inhaltsverzeichnis

Grußwort 1. Vorsitzender	4
LV-Tag 2024 in Altdorf – Protokoll	6
LV-Tag 2024 in Altdorf – Jahresbericht des 1. Vorsitzenden	14
LV-Tag 2024 in Altdorf – Bericht der Kassenprüfer	18
Tauschtag in Strullendorf	19
Amberg heißt die Philatelisten willkommen	20
Die Jugend trifft sich in Amberg	22
Tauschtag in Ottobrunn	23
Tauschtag in Regensburg	23
Großtauschtage, Börsen etc. an einem Sonntag	24
Rechtsgutachten dazu von Dr. Heiko Übler	25
Nachbetrachtung PHILATELIA	27
Großtauschtag in Bad Tölz	28
Briefmarken-Geheimnisse auf der FORSCHA entdecken	29
Tauschtag in Marktbreit – Erfolg auf ganzer Linie	30
Tauschtag in Lauf	31
Thematik – „Münchner Spaziergang“ nach Neuburg/Donau	32
Frankreichs koloniales Erbe	34
In memoriam Karl Heinz Bauer	36
Ansprechpartner und Impressum	39
Veranstaltungskalender	40

Titelbild: Am 20. März 1848 übernahm Max II. die Regierungsgeschäfte als König von Bayern. Der Wissenschaft und dem Fortschritt zugewandt, unterstützte er bereits sogleich die bayerische Postreform nach dem Vorbild Großbritanniens, bereits am 1. November 1849 erschienen in Bayern die ersten Briefmarken. Anders als in England sollte das Konterfei des Königs die Briefmarken nicht zieren, Ziffern im Quadrat waren die schlichte, aber einprägsame Zeichnung der ersten deutschen Briefmarken. Der abgebildete Brief von Burghausen nach Viechtach, mit Mühlradstempel 39 der ersten Verteilung entwertet, wurde in der Präsentation des LV Bayern in Lugano, Alpen-Adria-Ausstellung 2014, gezeigt.

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Sammlerinnen und Sammler,

der Anmeldeschluss für die Ausstellungen Alpen Adria und AMBRIA 24 Mitte September in Amberg steht bevor. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass wir sehr interessante Exponate zu sehen bekommen werden, von Erstaussstellern bis zu Exponaten, die im letzten Jahr auf der IBRA (auch bei der Jugend) zu sehen waren. Dem Amberger Verein mit seinem Vorsitzenden Hans Dietmayr können wir nur für seine umfangreiche Vorbereitung der Ausstellungen danken, ebenso dem Landesring der Philatelistischen Jugend und den Jungen Briefmarkenfreunden Amberg für Ihre Aktivitäten zu den Ausstellungen.



Es werden vom Verein in Amberg Stadt- und Museumsführungen angeboten, die Jugend hat, neben einem Briefmarkenmalwettbewerb für die Amberger Schulen, dessen Ergebnisse werden im Rahmen der Ausstellung vorgestellt, ein Jugendtreffen für das Wochenende in Amberg organisiert.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Veranstaltungen von vielen Sammlerfreunden besucht würden und wir damit zeigen könnten, dass die Philatelie nach wie vor ein Hobby für Viele ist.

Bereits bei der JHV in Altdorf habe ich die Frage gestellt, wer kennt eigentlich die „Bayerische Ehrenamtskarte“?; noch nie gehört? Diese ist eine sehr gute Möglichkeit ehrenamtliche Tätigkeit (und dazu gehören auch die Ehrenämter in den Vereinen) zu würdigen. Sie bietet für ehrenamtlich Tätige verschiedene Vergünstigungen wie Eintrittsermäßigungen, teilweise auch Preisrabatte beim lokalen Handel (landkreisabhängig). Genauere Informationen findet Ihr i.d.R. auf der Homepage der Landratsämter (hier gibt es auch die entsprechenden Anträge) oder bei der Bayerischen Staatsregierung.

Wir können nur anregen die Ehrenamtskarte als Anerkennung zu nutzen. Gerne unterstützen wir entsprechende Anträge

auf Wiedersehen in Amberg

Euer

Thomas

*In der Welt der Philatelie gibt es
jeden Tag etwas Neues zu entdecken...*

Jetzt einliefern oder verkaufen! IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- 3 internat. Großauktionen pro Jahr
- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Hausbesuche nach Terminabsprache
- Kostenlose Abholung von Paketen durch einen Paketdienst (DHL oder FedEx)
- Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)
- Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen

SIE HABEN DIE WAHL!

Einlieferung in unsere Auktionen
oder Direktverkauf gegen Barzahlung.



WIR SIND IMMER AUF DER SUCHE NACH:

- Briefmarken Alle Welt
- Briefe vor 1950 aller Gebiete
- Ausgebaute Ländersammlungen
- Thematische Sammlungen – alle Motive
- Komplette Nachlässe
- Händler- & Dublettenposten
- Münzen von der Antike bis zur Neuzeit
- Medaillen, Banknoten & Papiergeld
- Besondere Objekte und Varia

TERMIN VEREINBAREN:

Tel. 07142-789 400

info@auktionen-gaertner.de



www.auktionen-gaertner.de | www.cg-collectors-world.com

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 / info@auktionen-gaertner.de / www.auktionen-gaertner.de

C.G.

Landesverbandstag 2024 in Altdorf bei Nürnberg

PROTOKOLL

74. Landesverbandstag des
Landesverband Bayerischer-Philatelistenvereine e.V.

Versammlungstag: 21. April 2024

Versammlungsort: Gaststätte Sportpark,
Heumannstr. 5, 90518 Altdorf



Beginn der Versammlung: 9:56 Uhr

Versammlungsleiter: Robert Eiser, 2. Vorsitzender

Protokollführer: Daniel Debler

Anwesende: 41 (von 103) Vereine, davon
28 Vereinsvorsitzende
13 Bevollmächtigte
• 76 (von 169) Stimmen anwesend

-
- Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des gastgebenden Vereins, ArGe Thematische Philatelie Bayern e.V., Herrn Klaus-Peter Binanzer
 2. Eröffnung durch den 1. LV-Vorsitzenden Thomas Heckel
 3. Grußwort des BDPH
 4. Grußworte der Ehrengäste
 5. Wahl des Protokollführers
 6. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
 7. Aussprache über den Bericht zu TOP 6 sowie über die schriftlich vorliegenden Berichte der LV-Vorstandschaft, der LV-Stellen und der LV-Regionalbeiräte
 8. Bericht des Schatzmeisters und Aussprache
 9. Bericht der Kassenprüfer
 10. Festlegung der Stimmzahl
 11. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes: 1. und 2. Vorsitzender sowie Schatzmeister
 12. Stellungnahme zu aktuellen Themen durch den Vertreter des BDPH, Herrn Konrad Krämer
 13. Satzungsänderung. Die Bestimmungen von § 3.1 der Satzung werden geändert: bisher: *Mitglieder im LV können Vereinigungen werden, die ihren Sitz in Bayern haben und deren Aufgaben und Tätigkeiten den Grundsätzen des LV entsprechen.*
neu: **„Mitglieder im LV können philatelistische Vereinigungen werden deren Aufgaben und Tätigkeiten den Grundsätzen des LV entsprechen.“**
 14. Ehrungen
 15. Mitgliederwettbewerb
 16. Anträge – Diese müssen bis zum 30. März 2024 beim LV-Vorstand gemäß § 8.6 der Satzung schriftlich eingegangen sein.
 17. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2025
 18. Vergabe „Tag der Briefmarke“ und des LV-Tages 2025
 19. Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

TOP 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des gastgebenden Vereins, ArGe Thematische Philatelie Bayern e.V., Herrn Klaus-Peter Binanzer

Herr Klaus-Peter Binanzer begrüßt die Teilnehmer des 74. Landesverbandstages und wünscht einen reibungslosen Verlauf des Landesverbandstages.

TOP 2 Eröffnung durch den 1. LV-Vorsitzenden Thomas Heckel



Der 1. Vorsitzende Herr Thomas Heckel eröffnet den 74. Landesverbandstag des Landesverbands Bayerischer-Philatelistenvereine e.V., begrüßt die anwesenden Gäste, LV-Funktionäre, Vereinsvertreter, den Ehrenvorsitzenden Ludwig Gambert und das Ehrenmitglied Jörg Meier und stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Gegen die jedem Mitgliedsverein rechtzeitig zugesandte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Stellvertretend erinnert Thomas Heckel an zwei verstorbene Mitglieder, die sich besonders verdient für den Verband gemacht haben.

- Karl Heinz Bauer, Regensburg
- Hans-Georg Schlicht, 1. Vorsitzender der Briefmarkensammlergemeinschaft im BSW Bezirk München

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erheben sich die Teilnehmer der Versammlung.

TOP 3 Grußwort des BDPH und TOP 4 Grußworte der Ehrengäste werden zusammengefasst

Martin Tabor, Erster Bürgermeister der Stadt Altdorf spricht sein Grußwort und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Ebenso überbringen Konrad Krämer vom BDPH und Dieter Schaile vom Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. ihre Grußworte. Dieter Schaile überreicht Klaus-Peter Binanzer die Württemberg-Medaille für sein Exponat „Stuttgart – Spaziergänge im Zentrum der Stadt zwischen 1879 und 1925“ bei der SÜDWEST-MAMA 2023 in Ulm.



TOP 5 Wahl des Protokollführers

Als Protokollführer wird Daniel Debler vorgeschlagen.
Daniel Debler wird einstimmig per Akklamation gewählt.

TOP 6 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Thomas Heckel berichtet über die Schwerpunkte der Verbandsarbeit.

- BDPH: Auf der BDPH Hauptversammlung in Bautzen wurde eine Prognose der Mitgliederzahlen vorgestellt. Diese werden jährlich um ca. 7-8% sinken. Im Februar 2024 fiel die Zahl der Mitglieder erstmalig unter 20.000 Mitglieder. Das Durchschnittsalter beträgt 73 Jahre. 6.000 Mitglieder sind mehr als 80 Jahre alt. Weitere 6.500 Mitglieder sind zwischen 70 und 80 Jahre alt. In 2050 werden es ohne Gegensteuern nur noch ca. 4.000 Mitglieder sein.
- Gründung einer Zukunftskommission beim BDPH, da erkannt wurde, dass die Vereine vor Ort der wichtigste Vertriebskanal sind. Für Ideen und Vorschläge wurde eine E-Mail-Adresse eingerichtet.
- Ehrenamtskarte: Hinweis an die Vereine, für Mitglieder die blaue oder goldene Ehrenamtskarte zu beantragen, die viele Vergünstigungen bieten. Das Angebot wird wenig in Anspruch genommen bzw. ist unbekannt.
- Messe: Die Messen in Ulm und München sind die einzigen verbliebenen Messen. Stand heute finden beide Messen auch in 2025 statt.
- Ausstellungen: Viel Aufwand, aber wenig Erfolg in Bezug auf die Mitgliederwerbung. Für die AlpenAdria-Ausstellung 2024 und die AMBRIA 2024, bei der der Amberger Verein sein 120-jähriges Vereinsjubiläum feiert, konnte eine BDPH-Förderung analog einer Regio-Ausstellung gesichert werden. Die virtuelle Ausstellung Bayern Hybrid findet 2025 wieder mit Jurorenseminar statt.
- LV aktuell: Es bleibt weiterhin dieselbe Druckerei. Die Angebote sind zu verschieden um durch einen Wechsel Kosten zu sparen.
- Finanzen: Die Entwicklung ist negativ. Dies ist vor allem begründet in der Kostenübernahme der Beitragserhöhung des BDPH für die Vereine und die Säumigkeit einzelner Vereine bei der Beitragsentrichtung.
- Sammlerschutz: Dr. Heiko Übler steht ab sofort wieder für dieses Thema zur Verfügung
- Dank an die Kollegen der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit

TOP 7 Aussprache über den Bericht zu TOP 6 sowie über die schriftlich vorliegenden Berichte der LV-Vorstandschaft, der LV-Stellen und der LV-Regionalbeiräte

Auf die Frage des 2. Vorsitzenden Robert Eiser bezüglich Aussprache zu den Berichten wünscht sich Herbert Geier einen Hinweis im LV-Aktuell zur Ehrenamtskarte. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

TOP 8 Bericht des Schatzmeisters und Aussprache

Schatzmeister Bernhard Ziese mer erläutert die Jahresbilanz zum 31.12.2023 und die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023, die bei ihm bei Bedarf eingesehen werden kann. Das Vermögen verringerte sich von 112.790 € auf 89.368 €. Ca. 10.000 € des Rückgangs entfallen auf die Kostenübernahme der Beitragserhöhung des BDPH für die Vereine. Weitere ca. 10.000 € entfallen auf ausstehende Mitgliedsbeiträge. Von 2022 auf 2023 verringerten sich die Mitgliedsbeiträge um ca. 7.000 €.



TOP 9 Bericht der Kassenprüfer

Der Sprecher der Kassenprüfer, Albrecht Mehling, erläutert die am 20.04.2024 gemeinsam mit Herbert Geier vorgenommene Kassenprüfung und bestätigt die ordnungsgemäße beanstandungsfreie Kassenführung. Alle Unterlagen für die Prüfung lagen vor. Der Kassenprüfer beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes.

TOP 10 Festlegung der Stimmzahl

Herr Robert Eiser gibt bekannt: Es sind 41 Vereine, davon 28 durch Vereinsvorsitzende und 13 durch Vollmacht, mit 76 von 169 Stimmen anwesend.

TOP 11 Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes: 1. und 2. Vorsitzender sowie Schatzmeister

Es wurde eine offene Abstimmung (per Akklamation) en bloc vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt. Die darauffolgende Abstimmung ergab die einstimmige Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters.

TOP 12 Stellungnahme zu aktuellen Themen durch den Vertreter des BDPH, Herrn Konrad Krämer

Herr Krämer berichtet

- von der IBRA 2023, die vom 25.05.-28.05.2023 in Essen stattgefunden hat. Die 4.000 Rahmen wurden von ca. 13.000 Besuchern besichtigt. Die Exponate wurden in 16er-Rahmen präsentiert, die extra für diese Ausstellung angeschafft wurden. 1.000 Rahmen wurden aus Frankreich entliehen. Die Ausstellung konnte mit einem kleinen Gewinn für den BDPH abgeschlossen werden.
- von der NAPOSTA 2023, die vom 20.07.-23.07.2023 in Trier stattgefunden hat. Die Exponate dort wurden noch in 12er-Rahmen ausgestellt.
- dass 12er-Rahmen weiterhin für Ausstellungen genutzt werden können. Diese sind wie bisher zu beziehen.
- dass die nächste Jahreshauptversammlung des BDPH in Hamburg stattfindet
- dass die Stiftung das Haus der Philatelie neu vermietet hat. Die Bundesgeschäftsstelle hat sich von 450 m² auf 100 m² verkleinert. Sie ist nun Am Hofgarten 4 in Bonn zu finden. Die Räumlichkeiten werden von der Bundesgeschäftsstelle, dem BDPH und der Stiftung genutzt. Der BDPH hat sich in diesem Zuge auch personell auf 1,75 Stellen verkleinert.



TOP 13 Satzungsänderung. Die Bestimmungen von § 3.1 der Satzung werden geändert: bisher: Mitglieder im LV können Vereinigungen werden, die ihren Sitz in Bayern haben und deren Aufgaben und Tätigkeiten den Grundsätzen des LV entsprechen.“

neu: „Mitglieder im LV können philatelistische Vereinigungen werden deren Aufgaben und Tätigkeiten den Grundsätzen des LV entsprechen.“

Hintergrund für die Satzungsänderung ist, dass es zukünftig auch Vereinen außerhalb Bayerns möglich sein soll, Mitglied im Landesverband werden zu können. Derzeit ist dies satzungsgemäß ausgeschlossen. Damit will man der Mitglieder- und

Strukturveränderung Rechnung tragen. Die Satzungsänderung wird per Akklamation einstimmig angenommen.

TOP 14 Ehrungen

Es liegen keine Anträge für Ehrungen vor.

TOP 15 Mitgliederwettbewerb

Schatzmeister Bernhard Ziesemer nimmt die Ehrung der Vereine mit den meisten neu eingetretenen Mitglieder in 2023 vor:

- | | | |
|------------------|--|---------|
| 1. Platz: 01 141 | Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Strullendorf e.V.
5 Neuzugänge | 100 € |
| 2. Platz: 01 037 | Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V.
4 Neuzugänge | 75 € |
| 3. Platz: 01 002 | Münchener Briefmarken-Club e.V. | |
| 01 020 | Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. | |
| 01 061 | Briefmarkenfreunde Nördlingen e.V.
jeweils 3 Neuzugänge | je 50 € |

TOP 16 Anträge – Diese müssen bis zum 30. März 2024 beim LV-Vorstand gemäß § 8.6 der Satzung schriftlich eingegangen sein

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 17 Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2025

Der vorgelegte Haushaltsplan für 2025 wird einstimmig per Akklamation von der Versammlung angenommen.



TOP 18 Vergabe „Tag der Briefmarke“ und des LV-Tages 2025

Sowohl für den Tag der Briefmarke 2025 als auch für den LV-Tag 2025 findet sich kein Bewerber.

Herbert Geier schlägt für die Ausrichtung des LV-Tages 2025 Herzogenaurach vor falls sich kein anderer Bewerber finden sollte.

TOP 19 Verschiedenes – Anregungen und Wünsche

Es entsteht eine lebhafte Diskussion zu Themen, wie etwa Vereine mit weniger als 5 Mitgliedern ihre Ämter ausfüllen, die Preise von Tischgebühren bei Tauschtagen oder wie der korrekte Umgang bei Anfragen zu Sammlungsbesichtigungen ist. Außerdem wird der Wunsch geäußert für einen anteiligen Zuschuss für Messebesuche, die nicht mit einem Bus durchgeführt werden.

Herr Wieland Rasp vom Briefmarkensammlerverein 'Frankonia' Wunsiedel berichtet von seinen Erfahrungen „Schule trifft Vereine“.



Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Versammlungsleiter Herr Robert Eiser beim Organisator Herr Klaus-Peter Binanzer und den Teilnehmern für ihr Kommen und schließt die Versammlung um 12:12 Uhr.

Kirchseon, den 01.05.2024,

Thomas Heckel
1. Vorsitzender

Herzogenaurach, den 01.05.2024

Robert Eiser
2. Vorsitzender/Versammlungsleiter

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Thomas Heckel

Liebe Vereinsvorstände,

ich darf Euch über einige Schwerpunkte der Arbeit des letzten Jahres berichten.

BDPh

Im Rahmen der HV in Bautzen wurde uns in einem kurzen Vortrag eine kleine Analyse der Mitgliederzahlen des BDPh präsentiert und hieraus eine Prognose für die Zukunft abgeleitet.

Die Mitgliederzahlen im BDPh sind kontinuierlich jedes Jahr um 7 – 8 Prozent gesunken. Inzwischen hat der BDPh unter 20.000 Mitglieder.

Der Altersdurchschnitt betrug 2022 73 Jahre, 6000 Mitglieder sind über 80 Jahre, ca. 6.500 zwischen 70 und 80 Jahren.

Allein aufgrund dieser Altersstruktur sind die Vereine für junge Mitglieder und Neueinsteiger auch kaum noch attraktiv.

Wenn man diese Zahlen einer Zukunftsprognose zu Grunde legt, hat der BDPh 2050 noch ca. 4.000 Mitglieder.

Deshalb wurde in Bautzen beschlossen nochmals eine Zukunftskommission zu gründen um Maßnahmen zu erarbeiten, die ein „Überleben“ der organisierten Philatelie ermöglichen. Der Bundesvorstand hat hierzu in einem ersten Schritt eine erste Diskussionsgrundlage erstellt, die vor allem Maßnahmen zur Stärkung und Unterstützung der Vereine vorsieht.

Der BV lädt alle Interessierten zur Mitarbeit ein und bitte um Vorschläge welchen konkreten Bedarf die Vereine haben, um wieder erfolgreicher Mitglieder werben zu können.

Konrad wird hierzu noch mehr sagen können.

Es wird sicherlich nicht ganz einfach bzw. dürfte unmöglich sein eine Patentlösung für alle bestehenden Probleme zu finden. Es ist allerdings sehr zu begrüßen, wenn der BV den praktischen Hilfen ein größeres Gewicht einräumen will. Wenn man das Thema gleich wieder mit einer Strukturdiskussion belastet, ist es meiner Meinung nach von vorn herein wieder zum Scheitern verurteilt und dann dürfte sich eine Strukturdiskussion mangels Masse auch erübrigen ...

Die Diskussion darf aber, meiner Meinung nach, auch nicht dazu führen, dass alles nur finanzierbar ist, wenn der Beitrag weiter kräftig erhöht wird. Das wäre kontraproduktiv.

Im Laufe des letzten Jahres „durfte“ ich an einigen Beitragsdiskussionen auf HVs teilnehmen. Hierbei zeigt sich meistens, dass die Aufteilung des Beitrags und die

Leistungen des BDPH, Stichwort Philatelie, an der Basis in den Vereinen i.d.R. unbekannt sind.

Ich kann nur jeden hier dazu einladen, die Wünsche und Anregungen seines Vereins einzubringen.

Ehrenamtskarte

Ein wichtiges Thema in diesem Zusammenhang ist auch die Anerkennung des Ehrenamtes, denn wir machen unsere Tätigkeit in den Vereinen (auch im Landes- und Bundesverband) ehrenamtlich.

Hierzu 2 Fragen:

Wer kennt die bayerische Ehrenamtskarte?

Wer hat eine?

Die bayerische Ehrenamtskarte ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für langjähriges und intensives bürgerschaftliches Engagement. Kartenbesitzer erhalten bayernweit Vergünstigungen verschiedenster Art bei den teilnehmenden Partnern. Inzwischen nehmen die meisten Bayerischen Landkreise daran teil. Die Karte bietet Vergünstigungen z.B. beim Eintritt in staatliche Museen oder bei der Seenschiffahrt.

In vielen Landkreisen gibt es auch noch lokale Vergünstigen; vom Eintritt in öffentliche Einrichtungen (z.B. Schwimmbad) bis zu Rabatten im örtlichen Handel.

Es gibt zwei verschiedene Karten (Blau und Gold) (das nachfolgende habe ich beim Landratsamt Ebersberg entnommen; sollte für alle teilnehmenden gelten)

Blau kann beantragen:

Freiwilliges unentgeltliches Engagement von durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich. Und seit mindesten 2 Jahren

Gold kann beantragen

Ehrenamtliche, die nachweislich mindestens 25 Jahre jährlich 250 Stunden oder 5 Stunden pro Woche ehrenamtlich tätig waren.

Ich kann nur empfehlen diese Anerkennung für das Ehrenamt auch zu nutzen.

Messen Ulm / München

Leider sind derzeit Ulm und München die einzigen Messen, die nach der Absage der Messe in Essen im November letzten Jahres noch übrig sind. Wir wollen deshalb alles dafür tun, dass wenigstens diese beiden erhalten bleiben.

So wollen wir den LV Süd-West, wenn gewünscht, bei der Messe in Ulm unterstützen. Auch für unsere Bayerischen Sammler und Vereine ist der neue Standort in Ulm ein wesentlicher Gewinn, was man schon daran sieht, dass es wieder

Vereinsbusfahrten zur Ulmer Messe gibt (diese werden von uns auf Antrag genauso bezuschusst, wie Vereinsbusfahrten nach München zur Philatelia).

Ich kann Richtung Südwest nur sagen super, weiter so (die Einladung für Herbst wieder mit an den Stand zu kommen liegt bereits vor, vielen Dank dafür, wir werden gerne wieder nach Ulm kommen)

Die 2. große Messe ist die Philatelia in München. Auch dieses Jahr wurden die Stände am Samstag „überrannt“. Teilweise war es kaum möglich die Angebot an den Ständen zu erreichen.

Für die Zukunft haben wir vom Händlerverband als Veranstalter der Philatelia die Anfrage / das Angebot bekommen, einen Teil der freien Fläche für Ausstellungen anzumieten, um auch ideelle Philatelie (neben der Kommerziellen) anzubieten. Der Landesvorstand hat beschlossen dieses Angebot anzunehmen und gemeinsam mit Münchner Vereinen hier ein entsprechendes Angebot zu schaffen bzw. zu unterstützen.

Für 2025 müssen wir sehen, was möglich ist, da nach wie vor ein Käufer für die Veranstaltung Numismata / Philatelia gesucht wird. Und damit zwangsläufig noch offen ist, mit welchem Konzept 2025 die Messe stattfinden kann. Wir gehen derzeit davon aus, dass auch ein evt. Käufer das bisherige Konzept mit übernehmen wird und es dann ab 2025 auch wieder einen ideellen Veranstaltungsteil geben wird.

Ausstellungen

Bayern Hybrid

Die erste virtuelle Ausstellung „Bayern-Hybrid“ im Rahmen unseres Jurorenseminars war ein großer Erfolg. Es nahmen mehr Aussteller das Angebot an im November nach Herzogenaurach zum Jurorenseminar zu kommen als wir vorher erwartet hatten. Die Reaktionen der Teilnehmer sowohl bei den Juroren, als auch bei den Ausstellern auf das neue Konzept (virtuelle Ausstellung, aber mit persönlichem Jurygespräch) waren sehr positiv.

Für unsere Juroren war es gleichzeitig meistens die erste Erfahrung des virtuellen Jurierens.

Beide Seiten kamen zur Erkenntnis, dass eine virtuelle Ausstellung nur bedingt mit einer Präsenzausstellung vergleichbar ist; sowohl bei der Präsentation des Exponates, als auch bei der Jurierung.

Wir werden nächstes Jahr eine 2. Bayern-Hybrid mit gleichem Konzept anbieten.

Amberg

Wie letztes Jahr angekündigt, sind wir von der Alpen Adria – Gruppe in Tarvisio endgültig beauftragt worden die Alpen Adria – Ausstellung 2024 auszurichten. Der BSV Amberg hat sich dankenswerterweise bereit erklärt die Ausrichtung vor Ort zu organisieren und bietet gleichzeitig zu seinem 125jährigen Jubiläum die Regio-

Ausstellung AMBRIA 24 an. Der Landesverband unterstützt den Amberger Verein bei Organisation und Durchführung.

In längeren „Verhandlungen“ mit dem BDPH ist es uns gelungen auch die Alpen Adria-Ausstellung finanziell gefördert zu bekommen (analog der Regio; also gleiche Förderregeln). Diese finanzielle Unterstützung hilft uns bei der Durchführung der Alpen Adria sehr. Ich möchte dem BDPH-Vorstand für diese Unterstützung ganz herzlich danken.

Gleichzeitig möchte ich alle Sammler als Aussteller und / oder Besucher Mitte September nach Amberg einladen. Der Verein in Amberg organisiert auch ein umfangreiches Rahmenprogramm für philatelistisch nicht ganz so interessierte. Sehr aktiv in der Vorbereitung ist auch der Landesring Bayern der DPjH (so organisierte Markus Vester zusammen mit dem Amberger Verein einen Malwettbewerb zur Briefmarkengestaltung. Die besten Entwürfe werden als Marke individuell realisiert; alle Amberger Schulen haben ihre Teilnahme zugesagt). Amberg eignet sich also auch für Familienausflüge.

LV-Aktuell

Wir sind vorläufig bei unserer bewährten Druckerei geblieben. Durch unsere Nachfragen haben wir zumindest weitere Kostensteigerungen verhindern können. Damit sollten auch für die Zukunft die 3 Ausgaben gesichert werden können.

Finanzen

Im letzten Geschäftsjahr war die Entwicklung der Finanzen, Bernhard wird Euch noch genaueres berichten leider negativ. Dieses lag aber vor allem an zwei Punkten, einmal daran, dass der LV die Beitragserhöhung des BDPH gezahlt hat und zum anderen an der Säumigkeit einiger Vereine den Beitrag zu bezahlen (während wir den BDPH Beitrag für die säumigen Vereine vorgestreckt haben).

Ich hoffe, dass dieses sich in Zukunft wieder ändert, dann müssen wir auch nicht über einen größeren Verlust berichten. Auch müssten wir dann doch noch § 5.3 der Satzung bemühen und säumige Zahler aus dem Verband ausschließen und die Mitglieder wg. Beitragssäumnis beim BDPH abmelden.

Einen erfreulichen Punkt gibt es noch zu berichten:

Dr. Heiko Übler steht ab sofort wieder für Rechtsberatung und Unterstützung zur Verfügung. Damit ist die Fachstelle Sammlerschutz wiederbesetzt.

Zum Schluss meines Berichts bedanke ich mich bei den Kollegen in der Vorstandschaft für die jederzeit problemlose, sachliche und lösungsorientierte Zusammenarbeit.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

LANDESVERBAND BAYERISCHER
PHILATELISTEN-VEREINE E.V.

im BUND DEUTSCHER PHILATELISTEN E.V.



**Kassenprüfung
für das Jahr 2023**

Gemäß § 13 der Satzung des Landesverbandes Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. wurde am:

20. 4. 2024 durch die Rechnungsprüfer

Herrn Albrecht Mehling und Herrn Herbert Geier

die Jahresrechnung 2023 durchgeführt.

Prüfergebnis:

Die vorgelegte Bestandsaufnahme sowie die Vermögenübersicht des Landesverbandes Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. wurden im Beisein des Schatzmeisters Bernhard Ziesemer geprüft.

Die Buchungsbelege des Jahres 2023, alle Auszüge des Girokontos, der Barkasse sowie der Sparanlagen standen im Original zu Verfügung. Alle unter Einnahmen und Ausgaben ausgewiesenen Gesamtbeträge wurden überprüft.

Die Rechnungsprüfer bescheinigen dem Schatzmeister eine exakte und klare Buchführung. Die gewissenhafte Amtsführung war auf Sparsamkeit ausgelegt und gab zu keinerlei Beanstandung Anlass.

Die Rechnungsprüfer schlagen der Jahreshauptversammlung die Entlastung des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2023 vor.

Altdorf, 20. 4. 2024

Die Rechnungsprüfer:


Albrecht Mehling


Herbert Geier



Jahre
BSG Strullendorf



Börse - Großtauschtag

An & Verkauf

für Briefmarken – Münzen

Ansichtskarten

Sonntag, 20. Oktober 2024

von 9-14 Uhr in der
Hauptsmoorhalle in

96129 Strullendorf

Info – 0176/505259910

Mail: akaiser@arcor.de

www.briefmarkenverein-strullendorf.de

1984 - 2024

Alpen-Adria-Philatelie

Amberg heißt Philatelisten willkommen

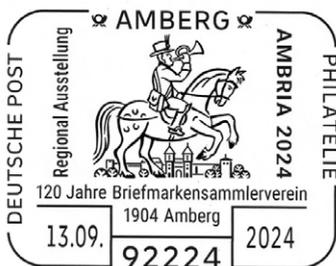


Rathaus Amberg

Quelle; reiseplaza.de

Der Briefmarkensammlerverein 1904 Amberg e.V. feiert seinen 120. Geburtstag. Als am 21. Mai 1904 - 11 Amberger Bürger den Verein aus der Taufe hoben ging es stetig aufwärts, alle Protokolle sind seit der Gründung des Vereins vorhanden. Als 10. Vorsitzender seit der Gründung führt Hans Dietmayr den Verein seit 11.11.2002 mit Unterstützung seiner Partnerin Edina.

Zu diesem Anlass veranstaltet der Verein mit dem Landesverband Bayrischer Philatelistenvereine eine Regional Wettbewerbsausstellung mit Jugendbeteili-

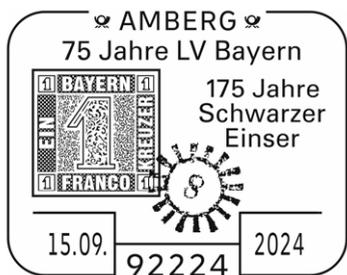


gung, sowie die 27. Alpen-Adria-Ausstellung im Rang 1 mit Beteiligung der Länder Schweiz, Österreich, Italien, Slowenien, Kroatien, Ungarn und Bayern im Amberger Congress Centrum am 13.09- 15.9.2024.

Als der Landesverband vor 3 Jahren beim BMSV. Amberg angefragt hatte, sagten der 1. und 2. Vorsitzende sofort zu, eine Ausstellung durchzuführen. Bei der 25. Alpen-Adria-Ausstellung in Österreich Gmunden bekam



Bayern die mündliche Zusage, die 27. Alpen-Adria-Ausstellung zu organisieren. Die Vorbereitungen begannen in Amberg vor 2 Jahren. Bei der 26. Alpen Adria-Ausstellung in Trarviso/Italien, am 24.9.2023 bekam Bayern bei der Abstimmung einstimmig den Auftrag, die nächste Ausstellung durchzuführen. Der 1. Vorsitzende mit Frau sind angereist, brachten Plakate an und stellten die Stadt Amberg anhand von Prospekten und Stadtplänen in verschiedenen Sprachen vor, der Präsident und die anwesenden Delegierten und Kommissare waren begeistert von der Stadt Amberg mit ihren gut 40.000 Einwohnern als Gastgeber der 27. Alpen-Adria-Ausstellung. In der Oberpfalz, in Ostbayern gelegen, zeichnet sich die kreisfreie Stadt durch eine fast vollständig erhaltene Stadtmauer und die malerische Altstadt mit vielen historischen Gebäuden aus, man sieht ihr kaum an, dass dort früher Eisen und Salz auf Lastkähnen transportiert wurde. An Sehenswürdigkeiten herrscht also in Amberg kein Mangel. Auch die Gastronomie lässt keine Wünsche offen. Als Bierstadt hat Amberg noch mehrere Brauereien, die ihr eigenes Bier ausschenken – ein Genuss, den sich die Teilnehmer an der Ausstellung nicht entgehen lassen sollten.



Untergebracht ist die Ausstellung im Amberger Congress Centrum, einem großzügig angelegten Veranstaltungszentrum im Stadtpark nahe der Vils. Für die Alpen Adria und die Ambria bereitet der Amberger Verein zusammen mit den LV Bayern ein umfangreiches und interessantes Programm vor, bei dem für jeden etwas geboten wird – sehenswerte Exponate oder Ausflugsprogramme. Wichtig ist uns die Jugend, wir haben die Amberger Grundschulen wegen eines Malwettbewerbs

angeschrieben und, siehe da, alle 6 Schulen machen mit, Briefmarken mit Motiven der Stadt zu zeichnen. Die 10 besten Zeichnungen werden prämiert, und davon werden Briefmarken individuell gefertigt und an die Kinder überreicht. Zusätzlich haben wir einen Sponsor, der an die Kinder 100 Bildbände übergibt. Markus Vester veranstaltet mit dem Jugendleiter verschiedene Aktionen.

Es gibt drei Sonderstempel und zwei Briefmarken individuell, Muster wie abgebildet
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Euer

Hans Dietmayr

Veranstaltungsleiter Mail:

hans.dietmayr@t-online.de

Ausstellungsleiter Thomas Heckel,

Mail: th.heckel@t-online.de

Generalkommissar Alpen Adria

Thomas Bauer, Mail:

bauertho@arcor.de



DPhJ-Presseinformation vom 04.05.2024:

Die Jugend trifft sich vom 13. bis 15. September in Amberg

Junge
SAMMLER



**DEUTSCHE
PHILATELISTEN-JUGEND e.V.**
... der Bundesverband für junge Briefmarkensammler

Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit

Dittmar Wöhlert
In den Apfelgärten 11
67280 Ebertsheim

Tel.: 06359/840097
eMail: woehlert@dphj.de

DPhJ-Presseinformation vom 04.05.2024:

Gleich mehrere Events finden vom 13. Bis 15. September statt. Neben der ALPE ADRIA findet auch die AMBRIA 2024 als Regionale Ausstellung in Amberg statt. Anlass ist das 120jährige Bestehen des BMSV Amberg 1904 e. V.

Die Jungen Briefmarkenfreunde Amberg veranstalten zu diesem Zweck zeitgleich auch ein Jugendtreffen. Die Anreise soll bis zum Freitagabend (13.09.2024) erfolgen, so dass der Samstag für ein tolles Rahmenprogramm zur Verfügung steht.

Am Samstag wird eine Plättenfahrt auf der Vils angeboten. Plätten sind die traditionellen kiellosen, weitgehend kastenförmigen hölzernen Arbeitsschiffe, die früher in Amberg zum Transport von Salz und Eisen verwendet wurden. Anschließend wird bei schönem Wetter auf dem Sandberg der Kletterpark erkundet. Nach dem gemeinsamen Abendessen findet eine Phila-Fete statt.

Am Sonntag (15.09.) erfolgt der Besuch der philatelistischen Großveranstaltung im Amberger Congress Centrum. Hier sind zahlreiche Händler sowie ein Event-Team der Deutschen Post mit Sonderstempeln vertreten. Dort findet dann auch die Preisverleihung für die jugendlichen Aussteller und eine Jugend-Auktion statt. Anschließend erfolgt die individuelle Heimreise der Teilnehmer.

Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt in Pensionen in und um Amberg. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 100 €/Person und beinhaltet sämtliche Kosten für Verpflegung und Rahmenprogramm. Anmeldungen zum Jugendtreffen nimmt per Mail Klaus Schmien (schmien.klaus@freenet.de) bis zum 15.07.2024 entgegen.

Großtauschtag Ottobrunn
Briefmarken, Münzen
Ansichtskarten

So 14. Juli 2024

9 - 14 Uhr

**im Wolf-Ferrari-Haus
Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn**

Tischreservierung:

Peter Floth

eMail: peter.floth@arcor.de



Parkmöglichkeit: Tiefgarage: Wolf-Ferrari-Haus (Aufzug vorhanden)

Veranstalter: Briefmarken- und Münzensammlerverein Ottobrunn e.V.

www.bmsv-ottobrunn.de

Großtauschtag in Regensburg
Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen, Geldscheine

Sonntag, 24. November 2024

9.00 – 15.00 Uhr

RT-Halle, Schopperplatz 6, 93059 Regensburg



Tischreservierungen und Information:

Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V.

Telefon: 0941/51803, Mobil: 0178/6591450

<https://philatelisten-regensburg.de/boersen>

1. Vorsitzender Franz Landstorfer

E-Mail: franz.landstorfer@t-online.de

Walter Hahn, An der Rundkapelle 29, 90475 Nürnberg



29.09.2023

Betreff

Großtauschtage, Börsen ect., stattfindend in Bayern an einem Sonntag

Sehr geehrte Vorsitzende der Briefmarkenvereine,

in Landesverbandsnachrichten, Philatelie oder DBZ kann man die vielen Veranstaltungen der Vereine nachlesen. Sie finden meist an einem Sonntag in der Zeit von 9 bis 14 Uhr statt. Dazu hatte ich mit dem Ordnungsamt in Nürnberg ein sehr interessantes Gespräch.

Generell gilt in Bayern ein Sonntagsverkaufsverbot. Darunter fallen auch alle Vereinstätigkeiten mit Verkauf. Veranstaltungen sind an Sonntagen grundsätzlich genehmigungspflichtig und damit auch kostenpflichtig. So muss auch für Großtauschtage, Börsen ect. eine Genehmigung der Stadt oder Gemeinde eingeholt werden. Dabei werden Kosten festgelegt, egal ob die Veranstaltung groß oder klein ist oder Eintritt verlangt wird. Sind Händler eingeladen und finden dazu Tischreservierungen statt, muss ein Teil der Händler mit ihrem Firmensitz angegeben werden.

Nach meinen Informationen werden Ausschreibungen zu Großtauschtage, Börsen ect. kontrolliert. Bei Überprüfungen durch die Behörden und liegt dann keine Genehmigung vor können empfindliche Busgelder auf den Vorsitzenden, bzw. den Verein zukommen.

Veranstaltungen an Samstagen oder Wochentagen fallen nicht unter diese Regelung!

Es geht nicht um die Veranstaltungen Großtauschtage, Börsen ect. Aber in Gesprächen mit Vereinsvorsitzenden stellte ich fest, dass diese Veranstaltungen regelmäßig durchgeführt wurden und werden, aber nie eine Genehmigung der Stadt oder Gemeinde eingeholt wurde oder wird. Sie machen das wie immer, nach gutem Glauben.

Mit freundlichen Sammler-Grüßen

Walter Hahn 1. Vorsitzender Briefmarkenklub Gartenstadt

Tel. 0911-835931, E-Mail walterhahnbg@t-online.de

Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine e.V.

Sehr geehrter Herr Heckel,
hallo Thomas,

15.05.2024

ich danke für eure Mitteilung. Ich habe dies geprüft und teile euch das Ergebnis wie folgt mit:

Ausgangspunkt ist Art. 19 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Verwaltungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (LStVG).

Es besteht grundsätzlich die Pflicht eine „öffentliche Vergnügung“ bei der Gemeinde mindestens eine Woche vorher schriftlich anzuzeigen unter Angabe von Art, Ort und Zeit der Veranstaltung. Eine Beantragung einer Erlaubnis bedarf es aber nur, wenn die Veranstaltung außerhalb dafür bestimmter Anlagen stattfinden soll und mehr als 1.000 Besucher zugleich eingelassen werden sollen.

Eine Anzeigepflicht besteht. Jedoch sind „Vergnügungen“ (so der Wortlaut des Gesetzes) nicht anzeigepflichtig, die vorwiegend religiösen, künstlerischen, kulturellen, wissenschaftlichen, belehrenden oder erzieherischen Zwecken oder der Wirtschaftswerbung dienen, sofern die Vergnügungen in Räumen stattfinden, die für ihre Veranstaltungen der beabsichtigten Art bestimmt sind.

Nach der Vollzugsbekanntmachung zum LStVG Nr. 19.1.1 ist eine Vergnügung eine Veranstaltung, die dazu bestimmt und geeignet ist, die Besucher zu unterhalten, zu belustigen, zu zerstreuen oder zu entspannen. Bei den in unserem Verband durchgeführten Veranstaltungen handelt es sich folglich eindeutig um solche Veranstaltungen, wohingegen keine Vergnügungen im Sinne des LStVG Veranstaltungen sind, die u.a. vorwiegend kulturell sind. Bei Tauschtagen liegt dies nicht vor. Bei Veranstaltungen, die über Themen nur informieren, ohne Tausch oder Verkauf, ist eine derartige Anzeige bei der Gemeinde nicht erforderlich.

Insofern sind Tauschveranstaltungen, sogenannte Tauschtage, auf jeden Fall bei der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. Die meisten Gemeinden dulden dies jedoch.

Bezogen auf die Frage der Sonntagstauschbörsen ergibt sich noch die Besonderheit, dass hier am Sonntag keine Verkaufsveranstaltungen aufgrund § 3 Nr. 1 LadSchlG erfolgen dürfen. Wenn zum Großteil Händler anwesend sind, ist am Sonntag ein Verkauf durch Händler verboten. Hier kann ein Bußgeld verhängt werden.

Wenn Händler anwesend sind, dann liegt hier eindeutig ein Verstoß gegen das Ladenschlussgesetz vor.

Die Möglichkeit der Festsetzung eines Marktes durch die Gemeinden ist eine Möglichkeit, hier einen speziellen Markt im Sinne von § 68 GewO festsetzen zu lassen.

Region München

PRESSEMITTEILUNG

Philatelia München, 2. + 3. März 2024

Besucheransturm auf die Philatelia München!

Wie im Vorjahr konnte die Briefmarken-Messe Philatelia am ersten März-Wochenende im MOC München wieder viele Besucher begrüßen. Tausende Briefmarkensammler kamen an beiden Tagen, um Lücken in ihrer Sammlung zu schließen und Neuigkeiten aus der Welt der Philatelie zu erfahren. Aber nicht nur die Quantität stimmte, sondern auch die Qualität des Publikums. Entsprechend zufrieden waren die meisten der knapp 50 Anbieter.

Am ersten Tag war bis weit in den Nachmittag hinein an vielen Ständen kein Platz mehr frei. Ein Publikumsmagnet war u. a. der Stand der Deutschen Post. Besonders gut liefen dort Rollenmarken und alles rund um „Loriot“ (Briefmarken, Block, Messezugsache). Die Österreichische Post hatte eine spezielle Edition 3 mit Münchner Motiven im Gepäck, die sich sehr gut verkaufte. Bei den Händlern waren Briefmarken von der Klassik bis zur Moderne, vor allem postgeschichtliche Belege und Sammlungen bzw. Teilsammlungen, gefragt.

Guten Zuspruch fanden auch die Serviceangebote. An den Ständen der 18 Arbeitsgemeinschaften wurden zahlreiche Fachgespräche geführt. Viele Beratungsgespräche gab es auch am Stand der Verbandsprüfer vom BPP. Die Philatelistenjugend freute sich über das Interesse der jungen Messebesucher an ihren Aktionen.

Die nächste Philatelia findet am 1. und 2. März 2025 wieder im MOC München zeitgleich mit der weltbekannten Münzenmesse Numismata statt.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.philatelia-muenchen.de



Briefmarkengroßtauschtag in Bad Tölz

Beim Briefmarkengroßtauschtag am Samstag, 06.07.2024, von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr, veranstaltet durch die Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. im Kleinen Kursaal Bad Tölz, Vichyplatz 1, wird durch ein „Event-Team-Philatelie“ der abgebildete Sonderstempel „75 Jahre Briefmarkenfreunde Bad Tölz Hausham Holzkirchen“ vor Ort abgegeben.

Vereinsmitglieder zeigen in einer Werbeschau auf 40 Seiten zum Thema „Vereinsgeschichte“ und außerdem sehenswerte „Lieblingsobjekte“ aus ihren Sammlungen.

Ausgestellt werden u.a. die Briefmarken des Jahres 1949 und 1999, sowie Briefmarken und Belege zur Sonnenfinsternis 1999.

Mit dem Sonderstempel und der Sonderkarte möchte der Verein an die langjährige Geschichte der „Briefmarkenfreunde“ erinnern.

Am 14.01.49 erfolgte die Gründung des Vereins. Im Jahr 1964 traten die Briefmarkenfreunde Oberland dem Bund Deutscher Philatelisten bei. In der Zeit von 1949 bis 1980 wurden 5 Werbeschauen und drei Großtauschtage durchgeführt. Ab 1980 steigerten sich die Vereinsaktivitäten enorm. Es wurden jährliche GTT in Hausham, ab 1984 in Holzkirchen und ab 1985 in Bad Tölz durchgeführt. Ab 1986 gab es monatliche Tauschtreffen nicht nur in Hausham, sondern auch in Holzkirchen, Bad Tölz und Lengries. 1991 wurde der Vereinsname in Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. geändert. 1998 wurde am Gymnasium Bad Tölz die Ausstellung „Jubria 98“ durchgeführt.

Mit den Briefmarken „100 Jahre Kraftpost“ und „150 Jahre Tölzer Leonhardifahrt“, erschienen im Jahr 2005, begann eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Erlebnis-Team Briefmarken aus München mit jährlichen Sonderstempeln zum GTT Bad Tölz und darüber hinaus mit Stempeln zu Jubiläen der Stadt Bad Tölz.

Die vom Verein zum Sonderstempel passend gestaltete Sonderkarte wird mit der Briefmarke „150 Jahre Tölzer Leonhardifahrt“ Mi. Nr. 2494-0,45 € frankiert. Echt laufende Karten werden mit der Sonderbriefmarke „Tag der Briefmarke“ (Norddeutscher Postbezirk) Mi.Nr. 3412-0,70 € beklebt. Ältere Vereinsbelege (dabei mehrere Stempel zum Thema „Tölzer Leonhardifahrt“) sowie eine detaillierte Darstellung der Vereinsgeschichte sind auf der Homepage des Vereins

(Stand: 2023) zu sehen: www.briefmarkenfreunde-badtoelz-hausham.de.

Informationen zum aktuellen Beleg erhalten Sie von Norbert Wittmann, Am Lettenholz 41, 83646 Bad Tölz, Tel.: 08041/4718 und unter NorbertWittmann@online.de. Bei schriftlichen Anfragen bitte Rückporto beilegen.

Norbert Wittmann



Briefmarken-Geheimnisse bei der FORSCHA entdecken

Vom 28. bis 30. Juni 2024 präsentieren sich die Jungen Briefmarkenfreunde auf der FORSCHA, die Messe, die eine Abenteuerreise durch die faszinierenden Welten von Wissenschaft und Forschung, MINT und mehr für Jung und Alt bietet. Diese findet zusammen mit den Münchner Wissenschaftstagen im Verkehrszentrum des Deutschen Museums auf der Theresienhöhe in München statt. Mit freundlicher Unterstützung des Bundesverbandes des Deutschen Briefmarkenhandels (APHV) wird wieder ein spannendes Programm vorbereitet.

In einer kleinen Ausstellung zeigen Kids aus München und Umgebung die Vielfalt des Briefmarkensammelns.

Bei einem Quiz können die Geheimnisse der Briefmarken erforscht werden. Eine große Gratis-Schatzkiste mit tausenden Briefmarken wartet auf die jungen Besucher. Die schönsten Marken können gleich vor Ort abgelöst werden

Am Samstag und Sonntag findet jeweils um 14 Uhr eine Gratis – Briefmarkenauktion statt, bei der alle Kinder und Jugendlichen viele Briefmarken, Alben und Kataloge mit Spielgeld ersteigern können.

Am Schulfreitag informieren wir über verschiedene Möglichkeiten, wie Briefmarken im Unterricht eingesetzt werden können.

Die Veranstaltung stellt sich als Bayerns großes Wissens- und Erlebnisfestival vor. Logisch, dass da die Jungen Briefmarkenfreunde nicht fehlen dürfen. Und das ganze bei freiem Eintritt incl. Museum!

Die Stände der vielen Aussteller verteilen sich auf die Museumsgebäude und das Freigelände des sehenswerten Verkehrszentrums des Deutschen Museums. Nähere Details zur FORSCHA können der Internetseite <https://forscha.de/> entnommen werden. Dort gibt es auch Infos zum Gesamtprogramm.

Markus Vester

Region Unterfranken

Tauschtag Marktbreit – Erfolg auf ganzer Linie

Am Sonntag 7. April fand der traditionelle Tauschtag im Lagerhaus Marktbreit statt. Ein volles Haus war zu erwarten, denn schon seit Wochen war die Veranstaltung bis zum letzten Platz ausgebucht.



Und die Erwartungen wurden bestätigt, wenn nicht sogar übertroffen. Um 8 Uhr öffnete der 1. Vorsitzende Stefan Mloschin die Halle, vor der schon die ersten Händler und Sammler ungeduldig warteten. Schnell füllte sich der Saal, der innerhalb einer Stunde sein Limit erreichte. Bei herrlichem Frühlingswetter strömten den ganzen Vormittag Sammler und Interessierte in das am Main gelegene Lagerhaus. Der Marktbreiter Verein verköstigte die

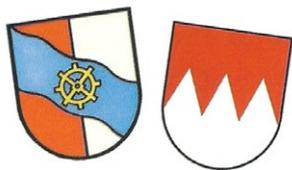
Gäste, wie jedes Jahr, mit Kaffee und Kuchen. Ebenso wurden herzhaftere Würstchen angeboten.

Ein philatelistisches Highlight bot die Arbeitsgemeinschaft Lateinamerika (spanisch) mit einer Sonderschau im Foyer der Veranstaltungshalle. Die ARGE mit ihren Mitgliedern bereicherten nun schon zum sechsten Mal den Marktbreiter Tauschtag. Gegen 14 Uhr wurde der erfolgreiche Tauschtag beendet und die letzten Gäste verließen mit herzlichen und lobenden Worten die Halle.

Die ARGE und der Ortsverein ergänzen sich harmonisch und freundschaftlich, um jährlich ein Event auf die Beine zu stellen, das einen Besuch wert ist. Trotz intensiver Planung und Vorbereitung lohnt sich eine solche Veranstaltung immer, um Werbung für die Philatelie und das Hobby Briefmarken sammeln an die Öffentlichkeit zu bringen. Der Marktbreiter Verein hofft natürlich, dass er durch den Tauschtag auch neue Mitglieder gewinnen konnte. Dies wird sich jedoch erst in den kommenden Wochen zeigen.



Stefan Mloschin



Fränkischer Briefmarken-Großtauschtag

**mit Münzen und
Ansichtskarten**

**Briefmarken- und Münzfreunde Lauf und
Umgebung e.V.**
Nürnberger AK- und Papiersammler-Börse
Philatelisten-Klub 1891 Nürnberg e.V.
ArGe Thematische Philatelie Bayern e.V.

am Sonntag, 29. September 2024
90552 Röthenbach an der Pegnitz

Karl-Diehl-Halle,
Werner-von-Siemens-Allee 25
9.00 Uhr – 15.00 Uhr

Tischbestellung und Informationen bei
Norbert Graf
Telefon: (0911) 632 53 53, Mobil: 0170-325 89 25
E-Mail: renate_graf@gmx.de

ArGe Thematische Philatelie Bayern

Einladung zum „Münchner Spaziergang“



Neuburg a./D.

Schloss.

Unser Ziel ist heuer die Residenzstadt Neuburg an der Donau in Oberbayern,

am Samstag, dem 15. Juni 2024

Treffpunkt für die Freunde aus dem Münchner Raum ist am Münchner Hauptbahnhof um 7:45 Uhr am Gleis 23.

Abfahrt mit dem Regionalzug RE 1 um 8:04 in Richtung Ingolstadt > Ankunft 8:50. Dort umsteigen in den Zug um 9:11 (RB 15), der um 9:28 in Neuburg a.d.D. eintreffen wird. Treffen der Freunde aus Nürnberg, die in etwa zur gleichen Zeit am Bahnhof Neuburg ankommen werden.

Der örtliche Linienbus Nr. 3 (fährt halbstündlich), in den wir am Bahnhofsvorplatz um 9h34 einsteigen, bringt uns zur Haltestelle Hofgarten (Ankunft 9:53).

Direkt an der Haltestelle führt eine Treppe hoch Richtung Altstadt (Schloss) – nicht allzu beschwerlich – und bringt uns direkt zur Touristen-Info am Ottheinrichplatz.

Dort beginnt der Rundgang um 10:30, der uns durch die historische Altstadt der ehemaligen Residenzstadt führt (etwa 1,5 Stunden). Wir entdecken unter anderem die älteste evangelische Kirche der Welt und die Sgraffiti-Kunst im Schlosshof, besichtigen den historischen Karlsplatz, die prunkvolle Hofkirche und besuchen den historischen Saal der Provinzialbibliothek.

Der Gruppenpreis beträgt € 70,- wozu die Arbeitsgemeinschaft alle Ausflugsteilnehmer einladen wird.

Anschließend begeben wir uns zum Schrankenplatz (unterhalb des Schlosses) ins **Gasthaus Pfafflinger**, wo eine gemütliche Ecke für das Mittagessen und anschließenden Tausch und Plausch bereit steht (Tauschmaterial mitbringen).

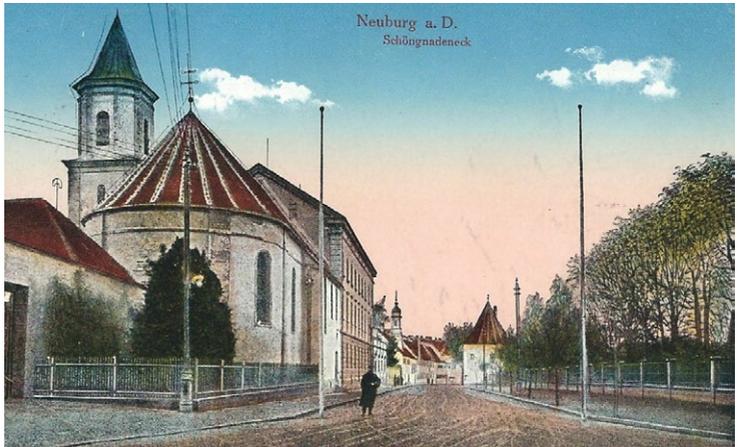
Ab 14h:0 können die Ausflugsteilnehmer – je nach Wunsch – das Schloss besuchen (5,-€ ermäßigt), einen Spaziergang an der Donau machen oder noch einmal die Altstadt besuchen.

Um zurück an den Bahnhof Neuburg zu gelangen, steht leider ein gut zwanzigminütiger Fußmarsch an, da am Nachmittag nach 13:30 kein öffentlicher Bus mehr fährt. Die Teilnehmer, denen der Fußweg am Ende des Tages zu beschwerlich ist, sollten sich vor Ort ein Sammeltaxi bestellen.

Die Rückkehr nach München ist vom Bahnhof um 17:31 (Zug RB15) > an Ingolstadt 17:48, ab Ingolstadt 18:06 (RE 1) > an München 18:55, geplant. Die Teilnehmenden aus dem Nürnberger Raum fahren von Neuburg um 17:28 ab.

Anmeldung zum Ausflug bitte bei Sammlerfreund Kurt Buchholz, Tel.: (089) 670 43 14 oder per eMail: bubukurt@web.de.

Kurt Buchholz



Philatelie und Zeitgeschichte

Frankreichs koloniales Erbe in Übersee

Vor wenigen Wochen kam zu den Krisen dieser Welt eine neue Meldung dazu: In Neukaledonien gab es schwere Unruhen. Indigene Gruppen protestierten gewaltsam gegen eine Verfassungsänderung aus Paris, die französischen Bewohnern der Inselgruppe das Wahlrecht einräumen sollte. Dadurch könnte der Einfluss der ursprünglichen Bevölkerung, der Kanaken, die die Unabhängigkeit anstrebt, zurückgedrängt werden. Noch ist der Konflikt nicht ausgeräumt, Präsident Macron reiste persönlich auf die Pazifikinseln östlich von Australien, um die Ausschreitungen



zu beenden und die Einführung der Reform vorerst zurückzuhalten.

Die Ereignisse rücken ein geopolitisches Phänomen in den Blickpunkt, das aus der Vergangenheit entspringt: Das koloniale Erbe Frankreichs, das auch seine Auswirkungen auf das heutige Europa hat. Einige ehemalige Kolonien gehören heute als Übersee-Departements zum Staatsgebiet Frankreichs – und damit zur EU. Zahlungsmittel ist dort der Euro. Es sind dies die Karibikinseln Guadeloupe und Martinique, Französisch Guyana (Cayenne) in Südamerika mit dem europäischen Weltraumbahnhof Kourou, und die Inseln Reunion und Mayotte im Indischen Ozean.



Einige (nicht alle) dieser europäischen Überseegebiete finden sich auch am Rand der Landkarte, die auf der Rückseite der Euro-Geldscheine abgebildet ist.

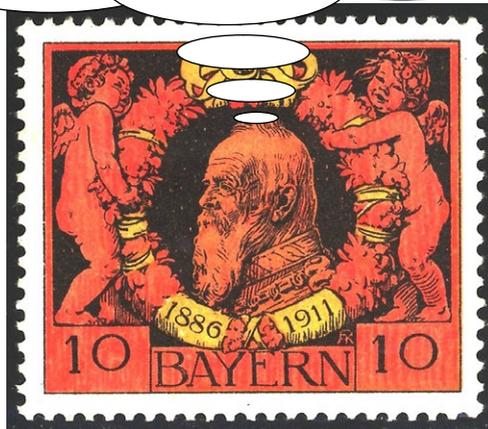
Von den Gebieten, die zur EU gehören, hat nur Mayotte bis 2011 eigene Marken in Euro-Währung herausgegeben. In allen anderen dieser Länder gelten seit langem die Marken Frankreichs. Das Sammelgebiet der französischen Kolonien erstreckt sich über alle Kontinente und berichtet über die wechselvolle Geschichte der Kolonialzeit bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Nachrichten wie aus Neukaledonien erinnern uns daran, dass die Auswirkungen dieser Zeiten auf die politischen und sozialen Verhältnisse uns bis heute noch zu schaffen machen.

Neukaledonien gehört nicht zur EU, es ist ein französisches Übersee-Territorium mit besonderem Status. Vertreter Neukaledoniens sitzen sowohl in der Pariser Nationalversammlung als auch im Senat. Hätten Sie's gewusst?

Thomas Bauer



Wenn ma all die Krisn und Kriege, wo's grad gibt, briefmarkenmäßig im Album verfolgt, hat ma den Vorteil, dass nix brennt und koana umkommt. Aber sLebn is halt doch anders ...



In Memoriam Karl Heinz Bauer

Die Mitglieder der Philatelisten-Vereinigung Regensburg trauern um Karl Bauer, der am 9.2.2024 im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Wir haben einen großen Sammler und Freund der Philatelie verloren.

Als sich im Jahre 1954 die beiden Sammlervereine „Ratisbona“ und „Thurn und Taxis“ zur Philatelisten-Vereinigung Regensburg zusammenschlossen, war Karl Bauer mit dabei. Er war eines der beiden letzten noch lebenden Gründungsmitglieder des heutigen Vereins.

Am 16.05.1931 wurde Karl Bauer in Passau als Sohn eines Eisenbahningenieurs geboren. 1945 wurde er als vierzehnjähriger Schüler als „letztes Aufgebot“ zur Wehrmacht eingezogen und im April 1945 in Franzensbad verwundet. Im Mai 1945 kam er in Gefangenschaft, aus der er, dank eines Stromausfalls im Gefangenenlager, fliehen und sich bis Waldsassen durchschlagen konnte. Dort fand er wieder Anschluss an seine Familie.

1953, nach Abschluss seines Architekturstudiums, eröffnete er in Regensburg sein Architekturbüro und war von da an immer sein eigener Chef. Bis er im Alter von 71 Jahren in den Ruhestand ging, ein Schlaganfall zwang ihn dazu, plante er rund 7.000 Wohnungen, daneben Schulen, Industriehallen, Einkaufszentren, die Kirchenmusikschule, die Rotunde der Domspatzen und vieles mehr.

Aus philatelistischer Sicht kann Karl Bauer getrost als einer der bedeutendsten deutschen Philatelisten der Gegenwart bezeichnet werden. Er war stets hilfsbereit bei Fragen zu philatelistischen Sachverhalten. Bereitwillig stellte er Belege aus seiner Sammlung für Fachliteratur zur Verfügung und wirkte bei zahlreichen Handbüchern mit (z.B. Stempelhandbücher von Peter Feuser). Für seine Verdienste um die philatelistische Literatur verlieh ihm 2022 INFLA Berlin die Gustav-Kobold-Medaille.

Karl Bauer war Mitglied in zahlreichen Vereinen (Deutscher Altbriefsammlerverein, INFLA Berlin, Freundeskreis der Bayernsammler u.a.) und rund einem halben Dutzend Arbeitsgemeinschaften. Der DASV zeichnete ihn 2020 mit seiner Plakette für außerordentliche Verdienste aus.

Sein Sammlungsschwerpunkt lag bei der deutschen und europäischen Postgeschichte. Besonders die Poststempel Altdeutschlands, Altösterreichs, der Lombardei und Venetiens sowie Frankreichs hatten es ihm angetan. Er hat rund 40.000 Postorte durch Stempel, Briefe und Postscheine belegt. Einige seiner Sammlungen zählen zu den



bedeutendsten existierenden. Exemplarisch seien hier seine Exponate „500 Jahre Post 1490 – 1990“, „Bayern Porto Nr. 1“, „Probedrucke der bayerischen Luitpold Ausgabe“ und „Frei lt. Avers“ genannt. Doch auch Motivsammlungen wie „Gemälde“ fanden in den letzten Jahren, in denen er nicht mehr so mobil war, sein Interesse.

Karl Bauer half wo er konnte, denn er verstand es, alte Schriften auf Briefen so flüssig zu lesen wie andere eine Zeitung. Unvergessen sind seine „Weihnachtsbriefe“, die er zu jedem Jahresende an seine Sammlerfreunde verschickte, bestehend aus rund zwanzig Seiten Jahresrückblick in Reimform, illustriert mit selbst gezeichneten Karikaturen.

Sein schier unerschöpfliches Fachwissen teilte er mit seinen Vereinsfreunden bei zahlreichen, von ihm gehaltenen, Vorträgen. Sein historisches Wissen konnte er mit seltenen Belegen, wie z.B. Kaiserbriefen, untermauern. Sein Wissen, gepaart mit seinem unvergleichlichen Humor, machten Karl Bauer zu einer einzigartigen Persönlichkeit. Sein Tod reißt eine Lücke, nicht nur in unsere Reihen, sondern in die gesamte deutsche Philatelie, die nicht geschlossen werden kann.

Der Name Karl Bauer wird für immer mit der Philatelisten-Vereinigung Regensburg und der Philatelie in Bayern und ganz Deutschland verbunden bleiben.



Franz Landstorfer
1. Vorsitzender der
Philatelisten-Vereinigung
Regensburg e.V.

Bildnachweise:
Porträt: Heinrich Mimberg 2014
Grab: Bodo von Kutzleben 2024

Wasserburger Großtauschtag



**Briefmarken
Ansichtskarten
Münzen und Geldscheine**

Sonntag, 9. März 2025

von 9 Uhr bis 14 Uhr

im **BADRIA**, Alkorstraße 14, Wasserburg am Inn

BRIEFMARKENFREUNDE WASSERBURG A. INN e.V.

Anmeldung bei

Albert Sturm, E-Mail: briefmarkenfrende-wbg@web.de

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.

Internet: www.briefmarken-lvbayern.de und <https://joomla.ew-print.com/>

1.Vorsitzender: Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Tel: 08091/538647, E-Mail: th.heckel@t-online.de

2.Vorsitzender: Robert Eiser, von-Hauck-Str. 5B, 91074 Herzogenaurach, Tel: 09132-4337, E-Mail: robert.eiser@gmx.de

Schatzmeister: Bernhard Ziesemer, Uettinger Str. 25, 97297 Waldbüttelbrunn, Tel. 09369/1572, E-Mail: b.ziesemer@t-online.de

Ausstellungswesen und Juroren: Thomas Höpfner, Lindenstraße 29, 85661 Forstinning, Tel. 08121/253880, E-Mail: t.hoepfner@t-online.de

Veranstaltungen: Thomas Bauer, Curd-Jürgens-Str. 20, 81739 München, Tel: 089/23545119, E-Mail: bauertho@arcor.de

Jugendarbeit: Wolfgang Ernst, Israel-Beker-Str. 5b, 86899 Landsberg, Tel: 08191-972886, ernst@dphj.de

Sammlerschutz: Dr. Heiko Übler, Luitpoldplatz 24,92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 09661-53201, E-Mail: dr.uebler@ra-uebler.de

Forschung/Literatur/Archiv: NN (vakant)

Änderungen von Daten sowie An- und Abmeldungen von Mitgliedern: Robert Eiser s.o.

Urkunden + Nadeln für langjährige BDPH-Zugehörigkeit, Plakate, Karten etc.: Thomas Heckel s.o.

Urkunden und Nadeln für sonstige Ehrungen: Zuständige Regionalbeiräte s.u.

LV aktuell: Thomas Bauer s.o.

Regionalbeiräte:

Robert Eiser, von-Hauck-Str. 5B, 91074 Herzogenaurach, Tel: 09132-4337, E-Mail: robert.eiser@gmx.de

Herbert Geier, Bärengasse 4a, 96231 Bad Staffelstein, Tel: 09573/1870 Fax: 09573/239427, E-Mail: info@geier-auktionen.de

Paul Meierhöfer, Grüber Straße 7, 91522 Ansbach Tel: 0981/87928 oder Fax: 09802/954050, E-Mail: pmeierhoefer@t-online.de

Hans Dietmayr, Föhregrund 7, 92245 Kümmerbruck, Tel: 09621/81564, hans.dietmayr@t-online.de

Daniel Debler, Adalbert-Stifter-Str. 4, 86637 Wertingen, P 08272-609200, Mobil 0176-21528872, E-Mail: danieldebler@gmx.de

Robert Binner, Wachenheimerstr. 9A, 81539 München, Tel. 089/2722673, E-Mail: r-binner@t-online.de

Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Tel: 08091/538647, E-Mail: th.heckel@t-online.de

Rahmenlager: Gerhard Hennecke, Wiesenstr. 3, 91126 Schwabach, Tel: 09122/7026,

Druckerei: ew print & medien service gmbh, Frankfurter Str. 96, 97082 Würzburg, Tel. 0931/796330, info@ew-print.com

Impressum:

LV aktuell ist die Mitgliederzeitschrift des Landesverbandes Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. mit 103 Vereinen und 2.995 Mitgliedern. Sie wird allen Mitgliedern zugänglich gemacht. Zusätzliche Exemplare sind zur Verteilung bei Ausstellungen, Tauschtagen und ähnlichen Veranstaltungen vorgesehen. Die Bezugsgebühren sind mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

LV aktuell **erscheint** im **Januar, Mai, und September**.

Redaktionsschluss und Anzeigenannahmeschluss ist jeweils der **1. Dezember, 1. April und 1. August**.

Mit der Herausgabe beauftragt:

Redaktion, Satz, Layout: [Heft 345](#) Thomas Bauer s.o., Thomas Heckel s.o.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck für Mitglieder des BDPH bei Quellenangaben frei. Sonstige Nachdrucke nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Haftung. Offizielle Stellungnahmen des Landesverbandes sind als solche gekennzeichnet (LV).

Veranstaltungskalender

Bei der LV-Stelle „Veranstaltungen“ bis Redaktionsschluss gemeldete Veranstaltungen, ohne Gewähr

Anmeldung von Veranstaltungen, die Bestellung von Ausstellungsrahmen sowie jeglichen Schriftverkehr zu geplanten Veranstaltungen bitte ausschließlich an die

LV-Stelle Veranstaltungen: Thomas Bauer, Curd-Jürgens-Str. 20, 81739 München, Telefon: 089-23545119, E-Mail: bauertho@arcor.de

In diesem Veranstaltungskalender sind nur Termine berücksichtigt, deren Anmeldung per Formblatt/E-Mail bis zum jeweiligen Redaktionsschluss vorgelegen hat. Die Redaktionsschlusszeiten für die einzelnen Ausgaben sind im Anschluss abgedruckt. Verspätet eingehende Meldungen können erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt werden. Den aktuellen Kalender finden Sie auch auf der homepage des Landesverbands unter <http://www.lvb-philavereine.de>.

2024

- | | | | |
|------------------------|---------------------------|-----------------|--|
| 09.06. 2024 | Bad Neustadt/Saale | T | Verein der Briefmarkenfreunde Bad Neustadt (01027), „37. Bad Neustädter Briefmarkentauschtag“, 9-14 Uhr. Stadthalle, An der Stadthalle 4. VL: Erich Fries, Bündstr. 8, 97724 Burglauer (09733-9565, mobil: 0172-6619734, E-Mail: erich_fries@online.de). |
| 06.07. 2024 | Bad Tölz | BS
T | Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. (01075). 9-14 Uhr, Kleiner Kursaal, Vichyplatz 1. VL: Holger Ritthaler, Karlstr. 45, 82377 Penzberg (08856-9079006, Mobil: 0152-29241148, E-Mail: holgerritthaler@gmx.de). |
| 01.09. 2024 | Forchheim | T | Philatelistischer Verein Forchheim e.V. (01039). 8-15 Uhr. Jean-Paul-Str. 4, Pfarrsaal Verklärung Christi Forchheim. VL: Lorenz Neubauer, Paul-Strian-Str. 4, 91301 Forchheim (09191- 9762211, E-Mail lorenz.neubauer@yahoo.de). |
| 08.09. 2024 | Wertingen | BS
T | Philatelistische Sammlergilde Wertingen (01065). 9-14 Uhr, Landrat-Anton-Rauch-Platz 3, Foyer der Stadthalle. VL: Daniel Debler, Adalbert-Stifter-Str. 4, 86637 Wertingen (08272-609200, E-Mail: briefmarkenfreundewertingen@gmx.de). |
| 13.-15.09. 2024 | Amberg | AN | Briefmarkensammlerverein 1904 Amberg e.V. (01069). AMBRIA 2024. 13.-14.09. 9-17 Uhr, 15.09. 9-14 Uhr. Schießstätteweg 8, ACC Amberg. VL: Hans Dietmayr, Föhrengrund 7, 92245 Kümmersbrück (09621-81564, E-Mail: hans.dietmayr@t-online.de). SD: SP,S,E (01.06.2024). |

13.- 15.09. 2024	Amberg	ARI INT	Alpen-Adria-Ausstellung 2023 im Rang 1 in Amberg. 13.-14.09. 9-17 Uhr, 15.09. 9-14 Uhr. Schießstätteweg 8, ACC Amberg. Anmeldung: Thomas Bauer, Curd-Jürgens-Str. 20, 81739 München (089-23545119, E-Mail: bauertho@arcor.de). SD: SP,S,E (01.06.2024).
21.09. 2024	Nürnberg- Gartenstadt	T	Briefmarkenklub Gartenstadt Nürnberg e.V. (01090). 9-14 Uhr. Sportgaststätte TSV Altenfurt 90475 Nürnberg-Altenfurt, Wohlauer Straße 16. VL: Walter Hahn, An der Rundkapelle 29, 90475 Nürnberg (0911-835931, E-Mail: gerdahahn@t-online.de).
22.09. 2024	Münchberg	T	Briefmarkensammler-Verein e.V. Münchberg (01166). 9-15 Uhr. Dr. Martin-Luther-Str. 16 „Judo-Halle“. VL: Prof. Dr. Frank J. Müller (0173-9494 805, E-Mail: dr.frank.mueller@hws-vogland.de).
29.09. 2024	Röthenbach a.d. Pegnitz	T	Briefmarken- und Münzfreunde Lauf und Umgebung (01070), Philatelisten-Klub 1891 Nürnberg e.V. (01038). 9-15 Uhr. Karl-Diehl-Halle, Werner-von-Siemens-Allee 25. VL: Norbert Graf, Woelckernstraße 22, 91126 Schwabach (0911-6325353, E-Mail: renate_graf@gmx.de).
03.10. 2024	Passau	BS T	Briefmarkensammler-Verein Passau e.V. (01022). 9-13 Uhr, Schule für Landwirtschaft und Gastgewerbe, Innstraße 71. VL: Johann Baumgartner, Bad Höhenstadt 26, 94081 Fürstenzell (08506-923938 (abends), E-Mail: johannbaumgartner@web.de).
06.10. 2024	Erlangen	T	Postwertzeichen-Sammler-Verein Siemens Erlangen e.V. (01051) und Briefmarkensammler-Verein Erlangen e.V. (01034). 9-14:30 Uhr, Komotauer Str. 2, Siemens-Sportheim. VL: Ulrich Viedenz, Nutzweiher 1, 91056 Erlangen (09131-5310400, E-Mail: u.viedenz@gmx.de) und Klaus Vornberger, Lange Zeile 88, 91054 Erlangen (09131-29116, E-Mail: eisfoel@web.de).
06.10. 2024	Moosburg	T	Briefmarken- und Münzensammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-14 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).
12.10. 2024	Garmisch- Partenkirchen	T	Briefmarken- und Münzensammlerclub PHILATELIA e.V. (01089). 9-15 Uhr. Kongresszentrum (Richard-Strauss-Saal), Richard-Strauss-Platz 1. VL: Birgit Lesch, Windschäufelnstr. 6 a, 83467 Garmisch-Partenkirchen (08821-942018, E-Mail: lesch.birgit@hotmail.de).

12.10. 2024	Rödental	BS	Briefmarken- und Münzfreunde Oeslau und Umgebung e.V. (01085). „47. Oberfrankentauschtag“, 10-15 Uhr, Domänenhalle, Kronacher Straße 2. VL: Bernd Schneider, Kronacher Str. 11, 96472 Rödental (09563-1219, Fax: 09563-4831, E-Mail: schneider-roedental@t-online.de).
12.10. 2024	Weiden	T	Briefmarkenfreunde Weiden (01124). 9-15 Uhr, Schützenhaus, Hetzenrichterweg. VL: Herbert Reindl, Pfarrackerstr. 41, 92637 Weiden (0961-26677).
20.10. 2024	Cham	T	Verein der Briefmarkenfreunde Cham u. Umgebung e.V. (01047). 9-14 Uhr, Hotel am Regenbogen (Kolpinghaus), Schützenstr. 14. VL: Reinhard Hierl, Kinsachstr. 13, 94372 Rattiszell (09964-760, E-Mail: reinhardhierl@gmx.net).
20.10. 2024	Nördlingen	T	Briefmarkenfreunde Nördlingen e.V. (01061). 9-14 Uhr, Talergasse 2, Goldbachsaal. VL: Sascha Hönle, Nikolaus-Ziegler-Straße 2, 86720 Nördlingen (0151/61483713, E-Mail: sascha.hoenle@mvquix.de).
20.10. 2024	Strullendorf	T	Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Strullendorf e.V. (01141). 9-14 Uhr, Hauptsmoorhalle, Hauptsmoorstr. 2. VL: Andreas Kaiser, Adolf-Kolping-Str. 26, 96050 Bamberg (0176-50525910, E-Mail: akaiser@arcor.de).
10.11. 2024	Augsburg	T	Briefmarken-Club Augusta e.V. (01192). 9-13 Uhr, Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit, Ulmer Str. 195a. VL: Martin Edin, Alte Reichsstr. 63a, 86356 Neusäß (0821-482131, E-Mail: briefmarkenclub.augusta@web.de).
16.11. 2024	Nürnberg-Langwasser	T	Verein für Philatelie und Philokartie Nürnberg-Langwasser e.V. (01150). 9-15 Uhr. Gemeindesaal der Ev. Passionskirche, Dr.-Linnert-Ring 30. VL: Winfried Wziontek, Freilandstr. 21b, 90482 Nürnberg (0911-5048249 / 0911-503179).
24.11. 2024	Regensburg	T	Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). 9-15 Uhr, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schopperplatz 6. VL: Franz Landstorfer, Günzstr. 2, 93049 Regensburg (0941-51803, Fax: -20919268, E-Mail: franz.landstorfer@t-online.de).
03.11. 2024	Schweinfurt	T	BSV Schweinfurt e.v.: (01060). 9-16 Uhr, Friedrich-Stein-Str. 30, Pfarrzentrum St. Kilian. VL: Bernd Winkel, Ringstr. 6, 97456 Dittelbrunn (09725-4230, E-Mail: berndwinkel@gmx.de).
24.11. 2024	Bad Staffelstein	T	Briefmarkensammler-Verein Lichtenfels e.V. (01183). 9-13 Uhr, Peter J. Moll Halle des TSV Staffelstein, Georg-Herpich-Platz 6. VL: Günther Lutz, Gartenweg 12, 96215 Lichtenfels (09571-4628, E-Mail: gj.lutz@t-online.de).

- 24.11. Schwabach 2024** T Briefmarken Sammlerverein Schwabach e.V. (01019). 9-14 Uhr, Evangelisches Vereinshaus, Wittelsbacherstr. 4. VL: Hans-Peter Nestler, Hans-Meiser-Straße 23, 91126 Schwabach (09122-85425, E-Mail: info@bsv-schwabach.de).
- 08.12. Ottobrunn 2024** T Briefmarken- und Münzsammlerverein Ottobrunn (01140). 9-14 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn. VL: Peter Floth, Friedrich-Fröbel-Str. 26, 85521 Riemerling (089- 6015919, E-Mail: peter.floth@arcor.de).

2025

- 09.03. Wasserburg 2025** T Briefmarken-Freunde Wasserburg am Inn e.V. (01053). 8-14 Uhr, Sport- und Freizeitzentrum „BADRIA“, Altkorstr.14. VL:Albert Sturm, Karl-Wähmann-Straße 15, 83512 Wasserburg (08071 50295, E-Mail: briefmarkenfreunde-wbg@web.de).

Abkürzungsverzeichnis für den Veranstaltungskalender

LVT = Landesverbandstag	INT = mit internationaler Beteiligung
TdM = Tag der Briefmarke	VL = Veranstaltungsleiter
AR = Briefmarkenausstellung Rang	AL = Ausstellungsleiter
JR = Briefm.-Ausst. Jugend Rang	AJL = Ausstellungsleiter Jugend
BS = Briefmarkenschau	SD = Sonderdienste
T = Tauschtag , Börse	SP = Sonderpostfiliale
SL = BDPH-Salon	S = Sonderstempel
SO = sonstige Veranstaltung	GA = Ganzsache
OffK = Offene Klasse (OffK bei AR)	E = Erinnerungsdruksache
1R = 1-Rahmen-Wettbewerb	BI = Briefmarke Individuell
JK = Klasse Junge Philatelisten	() = Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für die Ausgabe September 2024: 01.08.2024



27. ALPEN ADRIA

PHILATELIE
Rang1 mit Jugend

AMBRIA 2024



www.
Briefmarkenfreunde-
Amberg.de

Regionalausstellung mit Jugend

120 J. BMSV Amberg 13.9. – 15.9.2024

Im ACC Amberger Congress Centrum,
Schießstätteweg 8, 92224 Amberg

Veranstaltungsleiter: Hans Dietmayr, Föhrengrund 7
92245 Kümmersbruck, Tel: 09621 81564

E-Mail: hans.dietmayr@t-online.de

Ausstellungsleiter: Thomas Heckel, am Wald 8,
85614 Kirchseeon, Tel: 08091 538647,

E-Mail: th.heckel@t-online.de

Ausstellungsleiter Jugend: Robert Eiser, von-Hauck-
Str.5b, 91074 Herzogenaurach, Tel: 09132 4337

E-Mail: robert.Eiser@gmx.de

Generalkommissar Alpen Adria: Thomas Bauer, Curd-
Jürgens-Str. 20, 81739 München. Tel: 089 23545119

E-Mail: Bauertho@arcor.de